

LFV Schutterwald erfolgreichster Verein

Leichtathletik: Blockmeisterschaften in Karlsbad

Schutterwald (um). Bei tropischen Temperaturen fanden am Wochenende in Karlsbad die badischen Blockmeisterschaften der Leichtathletik-Schüler statt. Mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen war der LFV Schutterwald der erfolgreichste Verein.

Für einen erfolgreichen Auftakt aus Sicht des LFV Schutterwald sorgten am Samstag wieder einmal Nicola Müller (W15) und Finn Heitzmann (M14), denen die Titelverteidigung gelang. Letztendlich deutlich mit 60 Punkten Vorsprung lag Nicola Müller am Ende vor der starken Mattea Link aus Buchen. Was souverän ausging, begann aber alles andere als gut. Nachdem zu Beginn der Wettbewerbe beide Wurfdisziplinen (Diskus/Kugel) absolviert waren, lag die LFV-Athletin mit mehr als 150 Punkten zurück. Jedoch konnte sie in den anschließenden Disziplinen (80 m Hürden, 100 m und Weitsprung) jeweils die teils deutlichen Bestwerte der Konkurrenz setzen. Über die Hürden stellte sie bei fast zwei Meter Gegenwind ihre Bestzeit (12,94) ein, großen Vorsprung hatte sie bei ihren guten 13,30 Sekunden über 100 m bei ebenfalls starkem Gegenwind. 2533 Punkte reichten ihr letztlich zum Sieg.

Bei Finn Heitzmann lief es ähnlich. Er hatte am Ende einen knappen Vorsprung von 22 Punkten. Auch er lag nach den ersten beiden Disziplinen (Kugel/Diskus) deutlich hinter Marcel Willmann (LG Baar) und hatte über 100 Punkte aufzuholen. Mit persönlichen Bestzeiten und den Bestwerten der Konkurrenz im Hürdensprint (11,92), dem Sprint (12,71 bei 1,6 m Gegenwind) und dem Weitsprung (5,58 m) konnte er sich mit

hervorragenden 2733 Punkten auf Platz eins kämpfen.

Am Sonntag ging dann Justin Voit (M13) ebenfalls als Titelverteidiger in den Block Lauf. Gleich mit der ersten Disziplin, dem 60-m-Hürdenlauf (9,71/Vereinsrekord), ging er deutlich in Führung. Es folgten starke 4,90 m im Weitsprung, gute 45 m im Ballwurf und eine sehr gute Zeit über 75 m (9,98). Die Führung konnte er dann im abschließenden 800-m-Lauf (2:22,67) souverän verteidigen und gewann so erneut den Titel mit hervorragenden 2452 Punkten. Zweiter wurde er auch noch mit der Mannschaft der LGON.

Platz eins und zwei von Jessica Funk (W12) komplettierte die Schutterwälder Erfolgsserie. Sie musste sich im Block Wurf mit guten 2107 Punkten um knapp 100 Punkte geschlagen geben. Zusätzlich zu ihrer Einzelmedaille gewann sie noch den Meistertitel mit der U14-Mehrkampfmannschaft der LGON.

Weitere Platzierungen: Luisa Basler (W12/7. Block Sprint), Celine Bauer (W15/9. Block Wurf), Sina Böhle (W14/11. Block Sprint), Hanna Junker (W12/10. Block Wurf), Rebecca Grunwald (W12/15. Block Wurf), Olivia Buchta (W13/23. Block Wurf).

Bronze für Hoffmann

Zeitgleich fanden die U18-Landesmeisterschaften in Heilbronn statt. Mit Tobias Hoffmann (Jahrgang 2000) und Patrik Schrempp (2001) waren auch hier zwei Schutterwälder am Start. In einem mit nur acht Teilnehmern besetzten Feld belegte Hoffmann mit 14,96 m Platz drei im Kugelstoßen. Schrempp kam in einem starken Teilnehmerfeld im Speerwurf auf Platz sechs mit 51,98 m.



U14-Meister des LFV Schutterwald: Justin Voit und Mannschaftsmeisterin Jessica Funk.

Foto: Verein



U16-Meister des LFV Schutterwald: Finn Heitzmann und Nicola Müller.

Foto: Verein